



**Dipl.  
Gestalter/in HF  
Fotografie**



Bilder, die über das Abbild der Realität hinausgehen, üben beim Betrachter eine besondere Faszination aus. Mit einer einzigartigen Bildsprache gelingt es, aus der täglichen Bilderflut herauszustechen und in Erinnerung zu bleiben. Beste Voraussetzung, um sich als Fotograf/in auch im kommerziellen Bereich behaupten zu können. Im berufsbegleitenden Lehrgang Dipl. Gestalter/in HF Fotografie wird Ihr Auge geschult, Sie perfektionieren die Beherrschung der Kamera und der gesamten Aufnahmetechnik und lernen sich in die verschiedensten Auftraggeber hineinzusetzen. Begleitet werden Sie während den drei Jahren von hochqualifizierten Dozierenden, die Ihnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützend zur Seite stehen. Seit 2011 hat sich der Lehrgang erfolgreich am Markt positioniert – profitieren auch Sie von dieser Erfahrung und unserem Netzwerk. Ergreifen Sie die Chance für neue berufliche Horizonte.

Wir sind auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#)

---

## Infoanlass

Mittwoch, 21.10.2020, 19:00 Uhr  
Schule für Gestaltung,  
Demutstrasse 115,  
9012 St.Gallen

---

## Kontakt



### Sekretariat

Evelyn Sawadsky  
Demutstrasse 115  
9012 St.Gallen  
**T +41 58 228 26 22**  
[evelyn.sawadsky@gbssg.ch](mailto:evelyn.sawadsky@gbssg.ch)

---



### Lehrgangsleitung ab Februar 2020

Désirée Good  
[desiree.good@gbssg.ch](mailto:desiree.good@gbssg.ch)

Webseite: 



---

**Lehrgangsführung ab  
Februar 2020**  
Christian Schnur  
[christian.schnur@gbssg.ch](mailto:christian.schnur@gbssg.ch)

Webseite:  

---

**Abteilungsleitung**  
Kathrin Lettner  
[kathrin.lettner@gbssg.ch](mailto:kathrin.lettner@gbssg.ch)

## Lehrgangsbeschreibung

### Lehrgangsinhalte

#### **Bildungsziele**

Im Lehrgang wirken anerkannte und erfolgreiche Fotografen aus den wichtigsten Arbeitsbereichen mit. Das aktuelle Umfeld der professionellen Fotografie, mit all seinen Herausforderungen, fließt somit direkt in den Unterricht ein. Dazu gehören unter anderem die Werbe-, Mode-, Sport-, Architektur-, Food-, Landschafts-, Beauty-, Presse- und Reportagefotografie. Ziel ist es, Fotografinnen und Fotografen auszubilden, die einen eigenständigen Ausdruck entwickeln und sich im gestalterischen Umfeld etablieren können.

Neben den grundlegenden Bereichen der fotografischen Gestaltung und Technik erlangen die Teilnehmenden auch alle wichtigen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kundenberatung, Verkauf, Betriebswirtschaft, Marketing und Administration. Somit verfügen die Absolvierenden über alle Voraussetzungen, die es für eine erfolgreiche selbstständige Tätigkeit in der angewandten Fotografie braucht.

#### **Konzeption und Gestaltung**

Die Gestaltung bildet die Grundlage der Fotografie. Der Fotograf soll durch Vermittlung der Grundlagen einen bewussten Umgang mit Symmetrie, Asymmetrie, Kontrast, Rhythmus, Gliederung und Proportionen erlangen. Auch Formen und Farbenwirkung fließen in die Bildkompositionen ein. Neben den Grundlagen der Gestaltung sind spezifische Kenntnisse im Bereich Kunstgeschichte und Grundlagen der Kommunikation wichtig. Diese Grundlagen ermöglichen, Bildsprachen zu erkennen und zu entwickeln.

#### **AVOR**

Eine gute Arbeitsvorbereitung ist in der Fotografie wichtig. Dies beginnt mit der

Planung des Auftrags. Hier muss Material und Location abgeklärt und vorbereitet werden. Durch einen geeigneten Workflow kann die Qualität gesteigert und Zeit eingespart werden. Die Verarbeitung nimmt gerade in der digitalen Fotografie einen wichtigen Platz ein, weswegen eine entsprechende genaue Abklärung der Vorgaben des Kunden entscheidend ist.

Nebst dem rein technischen und gestalterischen Teil der Arbeitsvorbereitung ist auch eine gewissenhafte Terminplanung entscheidend. Nur so ist es möglich, einen Auftrag qualitativ und zeitlich zur vollen Zufriedenheit des Kunden abzuwickeln.

### **Fotografie / Gestaltung**

Im Bereich der Gestaltung ist die Lichtführung entscheidend. Ob es das Einschätzen von natürlichem Licht ist oder auch Licht, welches künstlich erzeugt wird, die Lichtführung ist einer der entschiedensten Bereiche der Fotografie. Licht strukturiert, betont, schwächt ab und gibt dem Bild Leben.

Die Fotografie kann in sehr unterschiedliche Tätigkeitsbereiche unterteilt werden. Der Überblick verhilft dem Fotografen, seinen eigenen Bereich zu definieren und damit seine Fähigkeiten gezielt einzusetzen.

### **Fotografie / Technik**

Die Technik bildet die eigentliche Grundlage für die fotografische Umsetzung visueller Konzepte. Ziel ist es, dass die technischen Aspekte zu Kamera, Licht und Zubehör selbstverständlich werden. Hohe technische Kompetenz ist zwar noch kein Garant für gute Bilder, aber dieses Wissen bildet eine unabdingbare Basis um gute Aufnahmen zu erhalten. Wissen im Bereich Technik ermöglicht, die gewünschten gestalterischen Wirkungen zu erzielen. Der schnelle technologische Wandel erfordert vom Fotografen eine offene und interessierte Haltung gegenüber neuen Möglichkeiten.

### **Premedia**

Die Gesamtverantwortung für die Qualität des digitalen Bildes, ob in der Fotografie oder im Videobereich, ist wesentlich stärker beim Fotografen als noch vor einigen Jahren. Dadurch müssen gute und umfassende Kenntnisse im Bereich der Bild- und Videobearbeitung vorhanden sein. Der Fotograf muss Bildmaterial farbverbindlich beurteilen können. Er kann Aufnahmen in einem effizienten Workflow weiterverarbeiten. Er ist in der Lage, Videos und Aufnahmen mit geeigneten Programmen zu einer Präsentation oder einem Film zusammenzufügen.

### **Bild- und Videoausgabe**

Der Fotograf muss gewährleisten, dass sein Bild in einer einwandfreien Qualität verwendet werden kann. Die Aufbereitung der Daten für die Ausgabe stellt einen wichtigen Bestandteil des Prozesses dar. Erst wenn die Aufnahme abgeliefert oder verwendet wird, ist der Kunde bereit, dafür zu bezahlen. Es müssen dabei rechtliche Grundlagen bekannt sein und auch angewendet werden.

Zur Ausgabe gehört ebenfalls die Archivierung. Der Fotograf muss gewährleisten, dass Aufnahmen gesichert und auch wieder auffindbar sind.

### **Kundenberatung und Verkauf**

Um Kunden zu gewinnen, muss die eigene Dienstleistung «verkauft» werden.

Der Fotograf muss in der Lage sein, nicht nur mögliche neue Kunden zu definieren, sondern auch mit einem strukturierten und guten Verkaufsgespräch Kunden zu überzeugen. Die Beratung ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Verkaufsgesprächs.

Nebst einer guten Vorbereitung müssen die Grundsätze des Verkaufsgesprächs bekannt sein und angewendet werden. Der Fotograf soll mit Flexibilität den für das Kundensegment besten Verkaufskanal wählen.

### **Betriebswirtschaft**

Der Fotograf ist fähig, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und zu führen oder dies innerhalb einer Organisation als eine Abteilung zu leisten.

Dabei stellt er aufgrund der Analyse seiner persönlichen Ziele und Voraussetzungen ein Expertenteam zusammen. Nach der Analyse der Stärken und Schwächen des Unternehmens sowie der Chancen und Risiken des Marktes

entwickelt er Strategien betreffend Produkteportfolio in Bezug auf Produkt, Preis, Marketingkommunikation und Vertrieb.

Er entwickelt einen Businessplan und stellt die Finanzierung über Eigen- und Fremdmittel sicher.

### **Marketingkommunikation**

Um dem stetigen Wandel der Kommunikationsbranche gerecht zu werden, entwickelt der Fotograf fortlaufend neue Geschäftsideen für Dienstleistungen und Produkte, um sich im Markt nachhaltig zu positionieren. Dabei verfolgt und berücksichtigt er die Trends und Neuheiten der Gesamtbranche und achtet auf die aktuellen und künftigen Bedürfnisse der Kunden.

### **Administration**

Das Verrechnen von Aufträgen macht aus einem Bild ein Geschäft. Der Fotograf organisiert seinen Betrieb oder seine Abteilung effizient, so dass er übersichtliche und transparente Abrechnung erstellen kann. Zusätzlich kann die Kalkulation überprüft und allenfalls angepasst werden.

Der Fotograf führt in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Treuhandbüro eine Buchhaltung, Erfolgsrechnung und Bilanz kann er interpretieren.

Der Fotograf überprüft die Arbeitsprozesse und passt diese bei Bedarf an.

Allgemeine administrative Arbeiten können selbstständig ausgeführt werden.

### **Selbst- und Sozialkompetenz**

Für den Fotografen ist ein gutes Zeitmanagement wichtig. Da er sehr oft auf sich alleine gestellt ist, muss er sich bewusst Freiräume schaffen, um leistungsfähig und kreativ zu bleiben. Die Inspiration und Weiterbildung ist eine wichtige Voraussetzung, um längerfristig erfolgreich tätig zu sein. Eine passende «Life-Balance» ist für jeden Fotografen wichtig, nur so bleibt er innovativ und ist in der Lage, neue Trends aufzunehmen und in die Arbeit einfließen zu lassen.

## **Dauer**

6 Semester, berufsbegleitend

## **Abschluss**

Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Fotografie.  
Dieser Lehrgang ist durch das SBFJ neurechtlich anerkannt.

# Organisation

## Leitung

Jürg Thalmann  
ab Februar 2020: Désirée Good | Christian Schnur

## Zulassung

Für die Zulassung zum Lehrgang HF Fotografie müssen die Teilnehmenden folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss mindestens auf Sekundarstufe II (abgeschlossene Berufslehre oder abgeschlossene Maturitätsschule)
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens
- Über den gesamten Lehrgang ist eine nachweisbare Anstellung oder selbstständige Tätigkeit von 50% in einem artverwandten Bereich erforderlich.

Kandidatinnen und Kandidaten mit einer nachgewiesenen ausserordentlichen gestalterischen Begabung können ausnahmsweise sur dossier aufgenommen werden.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.

## Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren besteht aus dem Ausarbeiten einer Hausaufgabe, der Präsentation dieser Aufgabe an einem Aufnahmegespräch und der Beurteilung Ihrer Bewerbungsmappe mit Ihren eigenen Arbeiten. Die Aufnahme erfolgt laufend. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit der Lehrgangsleitung.

Die entsprechenden Unterlagen finden Sie im Downloadbereich.

## Gebühren Aufnahmeverfahren

CHF 200.–  
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

## Allgemeine Bedingungen

Es gelten die [AGB der Weiterbildung des GBS St.Gallen](#).

## Prüfungen

### Gebühren

Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–  
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

## Kosten

### Unterrichtskosten

Die Schule ist verpflichtet, Vollkosten zu rechnen. Dabei wird das Schulgeld für jeden Lehrgang unter Berücksichtigung der Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (**HFSV**) festgelegt.

- Für Studierende aus Mitgliedskantonen der HFSV pro Semester CHF 2'800.–
- Für Studierende innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gilt die volle Freizügigkeit bei der Wahl ihrer Weiterbildung. Alle 26 Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein sind der HFSV beigetreten.  
[www.edk.ch/dyn/28809.php](http://www.edk.ch/dyn/28809.php)  
Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Sekretariat Weiterbildung auf.

### Zusätzliche Kosten

- Materialkosten pro Semester CHF 100.–
- Gebühren Aufnahmeverfahren CHF 200.–
- Gebühren Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

### Finanzielle Unterstützung

Falls für die Finanzierung der Ausbildung Stipendien oder ein Stipendiendarlehen benötigt werden, nehmen Sie bitte vor Beginn des Lehrgangs Kontakt mit dem Stipendienamt Ihres Wohnortkantons auf oder fragen Sie die Lehrgangsleitung.

## Anmeldung

Die Platzzahl im Lehrgang «HF Fotografie» ist beschränkt, es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.  
Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.